

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1878

4.6.1878



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. 88.

Dienstag, den 4. Juni 1878.

III. Quartal. 75. Abonnements-Vorstellung.

Egmont.

Tragödie in fünf Aufzügen von Goethe. Die zur Handlung gehörige Musik von Ludwig van Beethoven.

Personen:

| | |
|--|--------------------|
| Margaretha von Parma, Regentin der Niederlande | Frau Lange. |
| Graf Egmont, Prinz von Gaure | Herr Größer. |
| Wilhelm von Dranien | Herr Schneider. |
| Herzog von Alba | Herr Lange. |
| Ferdinand, sein natürlicher Sohn | Herr Schilling. |
| Machiavell, im Dienste der Regentin | Herr Nebe. |
| Richard, Egmont's Geheimschreiber | Herr Humfler. |
| Silva, } unter Alba dienend | { Herr Speigler. |
| Gomez, } | { Herr Harlacher. |
| Klärchen, Egmont's Geliebte | Fräulein Schanzer. |
| Ihre Mutter | Frau Baldenecker. |
| Brackenburch, ein Bürgersohn | Herr von Horar. |
| Soest, Krämer, } Bürger in Brüssel | { Herr Kürner. |
| Zetter, Schneider, } | { Herr Morgenweg. |
| Zimmermann, } | { Herr Ludwig. |
| Seifensieder, } | { Herr Klumpp. |
| Buyk, Soldat unter Egmont | Herr Hansen. |
| Ruysum, Invalide, taub | Herr Consentius. |
| Bansen, ein Schreiber | Herr Höcker. |
| Erster } Bürger von Brüssel | { Herr Klages. |
| Zweiter } | { Herr Zeis. |
| Dritter } | { Herr Stöbe. |
| Vierter } | { Herr Basen. |
| Fünfter } | { Herr Denninger. |
| Spanische Soldaten. Pagen. Bürger und Bürgerinnen. | Diener. Volk. |

Der Schauplay ist in Brüssel im Jahre 1568.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.
Kasse-Öröffnung: halb 6 Uhr.

Preise der Plätze.

| | | |
|--------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf. | Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf. | Logen III. Rangs . . . 1 M. 40 Pf. |
| Fremdenloge II. Rangs 2 " 40 " | Parterre-Logen . . . 2 " 10 " | III. Rang. Sitzplätze . . . 90 " |
| Fremdenloge im Parterre 2 " 40 " | Logen II. Rangs . . . 1 " 80 " | III. Rang. Stehplätze . . . 70 " |
| Logen I. Rangs . . . 3 " — " | Parterre-Sperrsitze . . . 2 " 10 " | IV. Rang. Mitte . . . 60 " |
| Balkon 3 " — " | Parterre 1 " 40 " | IV. Rang. Seite . . . 40 " |

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 5. Juni. Theater in Baden. Vierte Vorstellung außer Abonnement.

Zum ersten Male: **Francesca von Rimini**. Oper in drei Akten. Text und Musik von Hermann Götz.

B. E. = 1719 M. 20 J.